

BESCHLUSSPROTOKOLL

über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für
Infrastruktur, Wirtschaft und Umwelt (IWU) vom 06.11.2019
im großen Sitzungssaal des Rathauses Kirchheim unter Teck

Beginn: 17:00 Uhr Ende: 17:59 Uhr

§§ 7 – 9 öffentlich

ANWESENHEIT

Vorsitz

Oberbürgermeisterin Angelika Matt-Heidecker (stimmberechtigt)

Mitglieder

Stadtrat Reinhold Ambacher

Stadtrat Andreas Banzhaf

Stadtrat Hans-Peter Birkenmaier

Stadtrat Max Blon

Stadtrat Heinrich Brinker

Stadträtin Sabine Bur am Orde-Käß

Stadtrat Marc Eisenmann

ab 17:25 Uhr, vor Beschlussfassung § 8 ö

Stadtrat Dieter Franz Hoff

Stadtrat Hans Kahle

Stadtrat Andreas Kenner

ab 17:17 Uhr, vor Beschlussfassung § 8 ö

Stadtrat Hans Kiefer

ab 17:07 Uhr, vor Beschlussfassung § 8 ö

Stadtrat Rainer Kneile

Stadtrat Ulrich Kübler

Stadträtin Sabine Lauterwasser

Stadtrat Christoph Lempp

Stadträtin Dr. Natalie Pfau-Weller

Stadtrat Dr. Thilo Rose

Stellvertretende Mitglieder

Stadtrat Michael Faulhaber

Entschuldigt

Stadtrat Stefan Gölz

aus beruflichen Gründen verhindert

Verwaltung

Erster Bürgermeister Günter Riemer
Ortsvorsteher Hermann Kik (Ötlingen)
Herr Christoph Kerner (Gebäude und Grundstücke)
Herr Gernot Pohl (Städtebau und Baurecht)
Frau Birgit Spann (Gebäude und Grundstücke)
Herr Oliver Kümmerle (Städtebau und Baurecht)

Schriftführer/in

Frau Jana Reichle (Gremien und Öffentlichkeitsarbeit)

Bekanntgabe von Beschlüssen

Aus der nichtöffentlichen Sitzung des Ausschusses für Infrastruktur, Wirtschaft und Umwelt (IWU) vom 25.09.2019 sind keine Beschlüsse bekannt zu geben.

Die Sitzung diente der Vorberatung der Sitzung des Gemeinderates am 02.10.2019.

**Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses
zur Anschlussunterbringung und zur
Vermeidung von Obdachlosigkeit in
Kirchheim unter Teck Ötlingen, Ginsterweg
- Vorstellung der Planung Hochbau und Außenanlagen
- Freigabe der Ausschreibungen**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 19
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 19

Beschluss Nr. 1

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

10 Ja-Stimmen
9 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
0 Nicht abgestimmt

Antrag von StRin Bur am Orde-Käß (Grüne):

Auftrag an die Verwaltung, die vorliegende Planung zu überarbeiten, sodass die KfW 55-Standards bei der Gebäudehülle eingehalten werden. Diese Maßgabe ist entsprechend in die Ausschreibung aufzunehmen.

Beschluss Nr. 2

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

12 Ja-Stimmen
4 Nein-Stimmen
3 Enthaltungen
0 Nicht abgestimmt

1. Zustimmung zur Planung des Neubaus eines Mehrfamilienwohnhauses zur Anschlussunterbringung und zur Vermeidung von Obdachlosigkeit am Standort Ginsterweg mit Außenanlagen nach Maßgabe von Beschluss Nr. 1 und im Übrigen gemäß Planung, wie in der Sitzungsvorlage IWU/2019/009 mit Anlagen, dargestellt.

Hinsichtlich der Kostenberechnungen wird auf die Anlage zum Protokoll (PowerPoint-Präsentation) verwiesen.

2. Freigabe der Ausschreibungen.

Zusage der Verwaltung, die Frage des energetischen Standards bei der Planung städtischer Gebäude im Rahmen der Haushaltsberatungen aufzugreifen und zu diskutieren.

Zusage der Verwaltung, die Notwendigkeit der Entwässerung über eine Zisterne zu überprüfen und gegebenenfalls hierauf zu verzichten.

Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten

- 220 1. Lärmmessung in der Stuttgarter Straße und weitere Abwicklung des
223 Sanierungsgebiets Ortsmitte Ötlingen

240

243

StR Dr. Rose (CDU) verweist auf eine Stellungnahme der Stadtverwaltung zu den Markierungsarbeiten in der Stuttgarter Straße. Er möchte wissen, ob diese öffentlich sei. Weiter fragt er nach den Ergebnissen der Lärmmessungen.

EBM Riemer erklärt, dass die Stellungnahme öffentlich sei. Diese sei bereits an die Anwohner verteilt worden. Die Verwaltung werde die Lärmwerte zusammenstellen und dem Gremium zur Verfügung stellen. Seines Wissens habe der Lärmunterschied bei 0,1 Dezibel gelegen, wobei die Hörschwelle 3 Dezibel betrage. Der Zusammenstellung werde die Verwaltung auch die Kosten für die Lärmmessung beifügen.

EBM Riemer verweist auf die Zusicherung der Verwaltung aus der Sitzung des Ausschusses für Infrastruktur, Wirtschaft und Umwelt vom 25.09.2019 (§ 6 Ziffer 5 ö) und geht auf die aktuelle Zeitplanung in der Umsetzung des Sanierungsgebiets Ortsmitte Ötlingen ein.

Auf die Anlage zum Protokoll (PowerPoint-Präsentation) wird verwiesen.

OV Kik (Ötlingen) erklärt, dass die Schilder zu einer erschwerten Ortsdurchfahrt bis 2022 sich auf beide Bauabschnitte beziehen würden.

Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten

- 220 2. Aktueller Sachstand bei der Fassadenbegrünung des Mitarbeiterparkhauses
221 der medius Kliniken an der Eugen- beziehungsweise Osianderstraße
224

StRin Lauterwasser (Grüne) fragt nach dem aktuellen Sachstand bei der Herstellung der Fassadenbegrünung am Mitarbeiterparkhaus der medius Kliniken. Für eine Bepflanzung wäre jetzt die richtige Zeit.

Herr Pohl (Städtebau und Baurecht) sichert eine Aussage in der Sitzung des Gemeinderates am 13.11.2019 zu.

Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten

220
223

3. Aktueller Sachstand zum Umbau des Alleenrings Nord zu Fußgängerzone

StR Kübler (Freie Wähler) fragt nach dem aktuellen Sachstand zum Umbau des Alleenrings Nord zu einer Fußgängerzone.

Herr Pohl (Städtebau und Baurecht) verweist darauf, dass heute ein Abstimmungsgespräch zu diesem Thema stattgefunden habe. Eine entsprechende Sitzungsvorlage sei für die Dezember-Sitzungsrunde 2019 geplant.

StR Kiefer (CIK) fragt, ob für den Alleenring Nord Mittel im Haushaltsentwurf enthalten seien. Er spricht sich gegen das Projekt aus.

Herr Pohl (Städtebau und Baurecht) sichert eine Überprüfung zu.

OBin Matt-Heidecker geht davon aus, dass die Mittel im Jahr 2019 enthalten seien. Wenn dem so sei, müsse ein Übertrag erfolgen. Zum Alleenring Nord gebe es unterschiedliche Ansichten. Die Verwaltung und ein Gros des Gemeinderates seien der festen Überzeugung, dass die Entwicklung der Innenstadt durch den Umbau positiv beeinflusst werden könne. Gut dazu passe der Vorschlag der Verwaltung, für das Gebiet Wollmarkt ein Sanierungsgebiet zu initiieren. Im Frühjahr 2020 werde es diesbezüglich einen Termin mit Wirtschaftsministerium und Regierungspräsidium geben. Sie betont, dass viele Menschen aus diesem Bereich in Richtung Innenstadt kommen würden. Das Vorhaben sei lohnenswert.

Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten

- 130
133
4. Beschilderung der Hotels in der Stadt

StR Kübler (Freie Wähler) verweist auf die Beschilderung der Hotels in Kirchheim unter Teck. Die Beschilderung sei heruntergekommen und sollte ausgetauscht werden. Er fragt nach der Zuständigkeit.

EBM Riemer erklärt, dass dies in der Vergangenheit bereits überprüft worden sei. Die Beschilderung sei vor rund 20 Jahre auf Privatinitiative hin erfolgt, weshalb die Stadt hierauf keine Einwirkungsmöglichkeiten habe.

Gez.
Reichle

Hinweis

Anlage zum Protokoll
Vergabeberichte September/Okttober 2019